In Höhen und Tiefen bewähren 2Kor 12,1-10

Die Situation

Die Korinther warfen Paulus vor,

- er sei gar kein richtiger Apostel und
- er habe keine Geisteserlebnisse vorzuweisen; in Korinth rühmte man sich solcher Dinge.

Die Situation

Paulus verteidigt nicht seine Ehre – sondern seine apostolische Autorität!

1. Vom Umgang mit hohen Erlebnissen

... vor 14 Jahren ...

42/43 n.Chr. 50 n.Chr. 56/57n.Chr. lange bevor Gründung 2. Korinther-Paulus nach der Gemeinde brief Korinth kam Korinth

Paulus hat in Korinth nicht über seine Entrückung in den dritten Himmel gesprochen!

Worüber hat Paulus gepredigt?

- keine Geisteserlebnisse!
- sondern Jesus Christus, den Gekreuzigten!

"Glauben heißt nicht, leben vom Außerordentlichen, sondern vertrauen aufs Wort und hängen am Herrn Jesus."

2. Vom Umgang mit

tiefen Erlebnissen

Was war wohl der Pfahl / Dorn / Stachel?

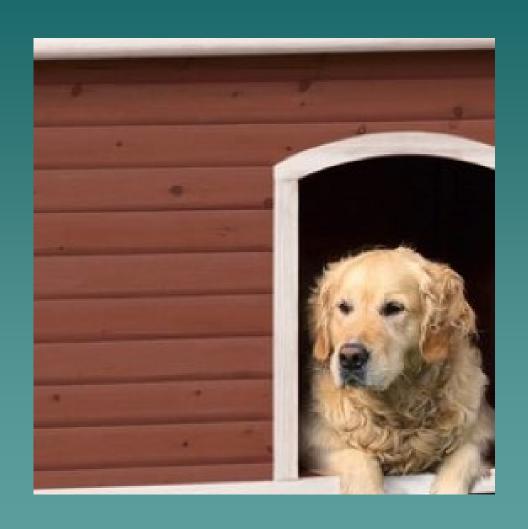
- ◆ Röm.-kath. Kirche: Fleischliche Versuchungen
- **♦** Luther: Widerstände und Verfolgungen
- ◆ Calvin: Versuchungen geistlicher Art, Zweifel etc.
- **♦ Karl Bonhoeffer: endogene Depressionen**
- Weitere Vermutungen: Augenleiden, rasende Kopfschmerzen, chronisches Malariafieber, epileptische Anfälle, eine ungläubige Frau ...

2. Korinther 12,7

Darum, damit ich mich nicht überhebe, wurde mir ein
Dorn für das
Fleisch gegeben,
ein Engel
Satans, dass er
mich mit
Fäusten schlage,

damit ich mich nicht überhebe.

Ein theologisches Problem?

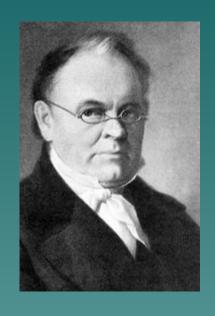


Satan und seine Dämonen sind an der Kette. **Gott hat ihnen** millimetergenau die Grenze gezogen.



Das sehen wir z.B. im Buch Hiob.

<u>Geistlicher Hochmut – Stolz</u>



Albert Knapp (1798-1864):

"Und da wich Gott ganz von mir, und ich war allein mit

meinem Stolz ..."

Ein persönliches Erlebnis

1992: Gebärmutteroperation bei meiner Frau



Ein Dorn für das Fleisch:

- Ein Ehepaar, das Kinder liebt, kann keine Kinder bekommen
- Krankheit / Erschöpfungszustände
- Einsamkeit
- Leiden unter Menschen, evtl. aus der eigenen Familie

Unser Gebetsleben

Aufrichtig sein vor Gott

Martin Luther:



"Herre Gott, wenn du mir meinen Melanchton sterben lässt, dann schmeiß ich dir den ganzen Kram vor die Füße, dann kannst du selbst dein Luther sein!"

Wir dürfen Gott mit unseren Gebeten nicht zwingen!

Das Vorbild Jesu Christi

"Mein Vater, ist's möglich, so lass diesen Kelch an mir vorübergehen." (Mt 26,39) "Ist's <u>nicht</u> möglich, so geschehe dein Wille." (Mt 26,42)

"Sollte ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat!" (Joh 18,11) Wie kam es bei Paulus dahin, dass er den Pfahl / Dorn doch annehmen konnte?

"Und ER hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir...."

Die Gnade genügt.

Ende